

Firmenportrait: Nanostart AG



Unterstützung junger Nanotechnologie-Unternehmen.

Das im Jahr 2003 gegründete Unternehmen gliedert sich in zwei voneinander unabhängige Geschäftsbereiche. Den Schwerpunkt bildet das Nanotechnologie-Beteiligungsgeschäft, das im Geschäftsbereich „Portfolio Division“ zusammengefasst ist. Daneben existiert der Geschäftsbereich „Financial Services“.

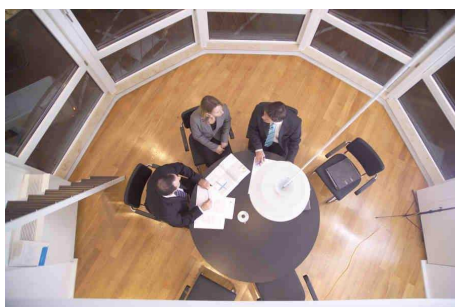


Bildquelle: Nanostart AG

Im Geschäftsbereich Portfolio Division investiert die Nanostart AG in junge, aufstrebende Nanotechnologie-Unternehmen, die aufgrund des Kapitals und des Know-hows der Nanostart AG die Möglichkeit erhalten, mit ihrer innovativen Nanotechnologie bestehende Märkte grundlegend zu verändern. Der Nanostart AG eröffnet sich durch die Beteiligung an dynamisch wachsenden Unternehmen die Chance auf erhebliche Wertsteigerungsmöglichkeiten der Portfolio-unternehmen, unter anderem durch künftige Börsengänge. Aktuell hält die Nanostart AG acht Beteiligungen aus den unterschiedlichsten Branchen, Regionen und Unternehmensphasen. Darüber hinaus hat die Nanostart AG bereits fünf Exits aus ihrem Portfolio, sowohl über die Börse als auch durch Verkauf an Industrieunternehmen, erfolgreich vollzogen.

Im Geschäftsbereich Financial Services berät die Nanostart AG Unternehmen aus

der Finanzbranche bei Investitionen im Nanotechnologie-Sektor. Als Subadvisor bereitet die Nanostart AG in diesem Geschäftsbereich unter anderem für den DAC Nanotech-Fonds und den VCH Expert NanoTech-Fonds Kauf- und Verkaufempfehlungen für das Fondsmanagement vor. Der Bereich



Bildquelle: Nanostart AG

Financial Services liefert der Nanostart AG planbare und kontinuierliche Erlösströme und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung des Geschäftsbereichs Beteiligungen dar.



Bildquelle: Nanostart AG

Weitere Informationen finden Sie unter: www.nanostart.de

Aktuelle Meldungen: Bayerischer Verdienstorden für Jörg P. Kotthaus



Prof. Jörg P. Kotthaus

Der CeNS-Mitbegründer und Professor für Experimentalphysik an der Ludwig-Maximiliansuniversität in München und zudem wissenschaftlicher Beirat im Cluster Nanotechnologie, Jörg P. Kotthaus, erhielt am 11. Juli 2007 im Antiquarium der Münchner Residenz aus der Hand des Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber den Bayerischen Verdienstorden. Seit 1957 wird diese Auszeichnung Personen verliehen, die sich in besonderem Maße für den Freistaat Bayern und das bayerische Volk eingesetzt haben.

Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnung !